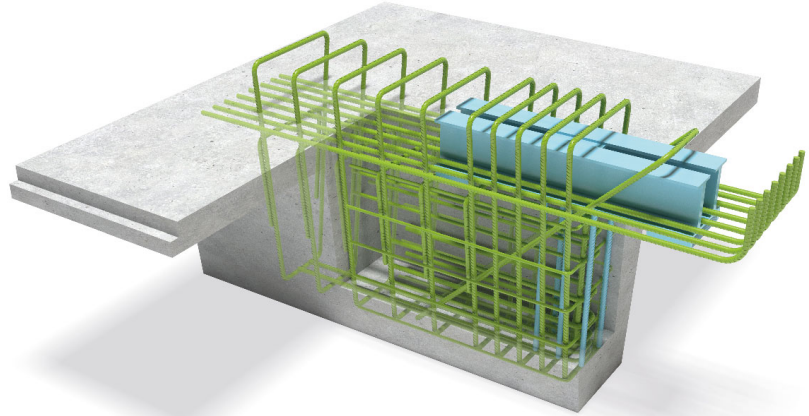


# TWIN Konsole

## Zur Auflagerung von TT-Platten, Unterzügen und Trogplatten

- Einfache, rechteckige Schalung ohne Ausklinkungen
- Keine Konsolbänder an Unterzügen erforderlich
- Geringe Trägerhöhen
- Hohe Tragfähigkeiten
- Optimierte Zulagebewehrung
- Unkomplizierte Bemessung mit Tabellen
- Baurechtliche Sicherheit durch Typenprüfung des DIBt, Berlin
- Erhebliche Verkürzung der Bauzeit
- Keine zusätzliche Montageunterstützung



### Beschreibung

Bei der TWIN Konsole handelt es sich um ein Stahlbauteil zur gelenkigen Auflagerung von TT-Platten, Unterzügen und Trogplatten mit nachträglicher Ortbetonergänzung. Der Abstand der Stahlprofile und Ankerstäbe wurde standardmäßig so gewählt, dass eine möglichst geringe Beeinflussung der übrigen Bauteilbewehrung, insbesondere der unteren Spannlagen sichergestellt wird. Weiterhin kann im Vergleich zu üblichen Auflagerkonstruktionen mit Konsolbändern zum einen der Herstellungsaufwand und gleichzeitig die Auflagerexzentrizität deutlich verringert werden. Kostenintensive Unterstützungen im Montagezustand entfallen im Regelfall. Darüber hinaus wirken sich die klare Deckenuntersicht in Verbindung mit den geringen Bauteilhöhen positiv auf die gesamte Gebäudegeometrie aus.

Die Auflagerkräfte im Montagezustand infolge des Eigengewichts des Fertigteils und des Aufbetons werden vollständig durch die TWIN Konsole in die auflagernde Konstruktion übertragen. Im Endzustand, d.h. nach Erhärten der Ortbetonergänzung beteiligt sich die TWIN Konsole entsprechend ihrer Beanspruchung im Montagezustand anteilig am Abtrag der Gesamtauflagerkraft. Die Tragfähigkeit des Auflagerbereichs ergibt sich als Summe der Tragfähigkeit der TWIN Konsole und der Tragfähigkeit des ausgeklinkten Betonaufagers. Die Bemessungswiderstände der verschiedenen Produkttypen der TWIN Konsole reichen von 65 kN bis 145 kN.

